

volk verlag | streitfeldstr. 19 | 81673 münchen

PRESSEMITTEILUNG

Hoch über Bayern 2

Neue erstaunliche Entdeckungen aus der Vogelperspektive

Klaus Leidorf ist Deutschlands einziger Luftbildarchäologe mit eigenem Flugzeug. Seit mehr als zwanzig Jahren arbeitet er am liebsten im Himmel: Mit der Kamera dokumentierte er von seiner Cessna 172 aus weit mehr als 30.000 Funde, darunter steinzeitliche Kreisgräben, Grabhügel aus der Eisenzeit, Keltenschanzen, römische Villen und mittelalterliche Wallanlagen.

Leidorf, der Vor- und Frühgeschichte studierte und Lehraufträge an mehreren Universitäten hatte, war unter anderem wissenschaftlicher Angestellter am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Sein besonderes Interesse gilt deshalb auch Bayern von oben: Für den nun vorliegenden zweiten Band von „Hoch über Bayern“ hat er zwischen Unterfranken und Oberbayern rund 100 Objekte in atemberaubenden Bildern festgehalten.

Auf seinen Rundflügen vermisst er die vom Menschen geformten Landschaften nicht nur als Forscher, sondern auch als Künstler: Ihn interessieren Strukturen und Ornamente aus Straßen, Parkplätzen, Feldern, Baumreihen oder Gewässern. Auch ganz Banales offenbart sich dem versierten Fotografen aus der Vogelperspektive, als wäre es Teil eines großartigen Land-Art-Projekts.



Klaus Leidorf

Hoch über Bayern 2

Neue erstaunliche Entdeckungen aus der Vogelperspektive

Hardcover, 192 Seiten, mit großformatigen, hochwertigen Abbildungen
24,90 Euro
ISBN 978-3-86222-062-5

An die Presseabteilung des Volk Verlags, Katja Sebald, Tel. 089/420 79 69 84, Fax 089/420 79 69 86

Absender / Medium:

Postanschrift:

Telefon:

 Senden Sie mir bitte ein Rezensionsexemplar von „Hoch über Bayern 2“. Ich habe Interesse an einem Gespräch mit dem Autor Klaus Leidorf.

Datum, Unterschrift